

## **Papier alt aussehen lassen....**

### **Beitrag von „kaeferchen“ vom 28. Mai 2006 19:52**

Hat jemand einen Tipp, wie man normales Papier so verändern kann, dass es wie eine alte Schatzkarte aussieht?

Vielen Dank für eure Hilfe,

kaeferchen

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 28. Mai 2006 19:56**

Es gibt Papier, das so alt gemasert ist, so gelblich ist. Das würde ich vielleicht nehmen. Dann ist es meiner Meinung nach wichtig, dass du die Ränder ein wenig abbrennst, dann sieht es auch so älter aus.

Viele Grüße

AK

---

### **Beitrag von „Herr Rau“ vom 28. Mai 2006 20:09**

Kommt wohl sehr aufs Papeir an. In Tee einlegen und danach trocknen, habe ich mal wo gelesen. Oder gleich Spezialpapier im Fachhandel kaufen.

---

### **Beitrag von „Timm“ vom 28. Mai 2006 20:25**

Das Papier nennt sich "Elefantenhaut" (keine Angst, dafür muss aber kein Rüsseltier sein Leben lassem 😊). Wenn du willst, kannst du es an den Enden noch etwas ankokeln lassen...

Das führt eigentlich jeder gute Schreibwarenladen. Hier mal ein schnell ergoogelter [Link](#)

---

## **Beitrag von „Petra“ vom 28. Mai 2006 20:26**

In der Küchenpüle hießen Tee bereiten, Blätter reinlegen und gut durchweichen lassen.

Dann rausnehmen und fecht an eine glatte fläche bappen (die Küchenschränke eignen sich dafür ganz gut). So trocknen sie relativ glatt, aber etwas knubbelig dürfen sie auch sein. Funktionier prima, ich habe es schön öfters gemacht.

Als "Dreingabe" kann man die Ränder noch ankokeln.

Petra

---

## **Beitrag von „schattentheater“ vom 28. Mai 2006 20:35**

Man kann auch starken Kaffee kochen und das Papier mit einem breiten Pinsel damit einstreichen. Das geht mit normalem, etwas festerem Papier, Packpapier oder Aquarellpapier. Falls es nach dem Trocknen noch nicht dunkel genug sein sollte, kann man auch einen erneuten Kaffeeanstrich vornehmen.

LG schattentheater

---

## **Beitrag von „wolkenstein“ vom 29. Mai 2006 10:24**

1. Schwarztee-Teebeutel zubereiten, leicht ausdrücken.
2. Papier damit einstreichen.
3. Papier bügeln.
4. Mit den Teebeuteln Tropfen etc. auf das Papier fallen lassen, nochmals bügeln. (Alternativ: Milch oder Zitronensaft ergeben auch unterschiedliche Brauntöne. Mit Milch lässt sich übrigens wunderbar eine Geheimbotschaft auf die Schatzkarte schreiben, die dann erst über der Kerze bzw. mit dem Bügeleisen lesbar gemacht werden muss... natürlich erst nach dem letzten Bügeltakt draufschreiben).
5. Papierseiten mit dem Feuerzeug unregelmäßig anflämmen, auf Wunsch auch ein Loch in die Mitte brennen (Vorsicht - nach dem Bügeln wird das Papier brüchiger, es bricht dann zum Teil schon heraus, wenn es nur angebräunt ist. "Brennloch" funktioniert auch als Hinweis, dass eine Geheimschrift sichtbar zu machen ist).

6. Wachssiegel nicht vergessen. Weitere mögliche, eher schauerliche Zutaten: Blutstropfen (in den Finger pieken, Rotwein tut's auch), eine zerklatschte Mücke, mit einem Strick mit ein paar Hühnerknochen daran zubinden.

Viel Spaß,

w.